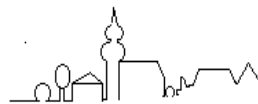




Niederbayertag der ÖDP am 24.9.2016 in Pfarrkirchen

Der Bezirksparteitag der ÖDP Niederbayern hat am 24.9.2016 einstimmig beschlossen, diese Kernforderungen der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft zu unterstützen.

Forderungen an eine zukunftsfähige Agrarpolitik



Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft e.V.
Landesverband Bayern

1. Weg von dem Wachsen und Weichen, wir brauchen eine flächendeckende bäuerliche Landwirtschaft mit vielen Höfen, ob im Haupt- oder Nebenerwerb um die ländlichen Räume mit ihren Strukturen lebendig zu halten.
2. Agrarsubventionen müssen an gesellschaftliche Leistungen gebunden werden, nicht wie bisher nach Hektar. „Öffentliche Gelder für öffentliche Leistungen!“
3. Tierhaltung muss an Fläche gebunden sein. Das Futter muss vorwiegend aus heimischer bzw. hofeigener Erzeugung kommen. Weg von der Hochleistungszucht, hin zur Lebensleistung!
4. Wir brauchen gerechte, faire Preise und echten Markteinfluß für uns Bauern für unsere Erzeugnisse, unsere Arbeit. Weg von einer fatalen Exportorientierung und großen Stallbauprogrammen, die nur Abhängigkeit und Verschuldung bedeuten.
5. Förderung der Bodenfruchtbarkeit – Humusaufbau.
Verbot von Glyphosat und Neonucleotiden – hin zu natürlichen Anbausystemen.
Grünland als Klima- und Wasserschutz besser bewerten.
6. Lebensmittelkennzeichnung für regional erzeugte Produkte, damit der Verbraucher entscheiden kann und die heimische Landwirtschaft unterstützen kann.

.....

Darüber hinaus bekennt sich die ÖDP seit jeher zur verstärkten Förderung der Ökologischen Landwirtschaft (Programm der bayerischen ÖDP)